

Montagsdemo

Die Chirurgen kommen zum Höhepunkt

Anstatt die allgemeine Armut der arbeitenden und arbeitslosen Bevölkerung durch entsprechende Gesetzgebung zu bekämpfen – diskutiert man in der Politik über einzelnen Ungerechtigkeiten im System. Doch es geschieht nichts – man diskutiert – zuerst war es die Kinderarmut – jetzt ist es die Verlängerung des ALG I – danach kommt die Rücknahme der Erhöhung des Rentenalters – doch zum eigentlichen Problem der Vorsorge zur Verhinderung der Armut weiter Bevölkerungskreise geschieht nichts. Es bleibt bei dem Manöver zum Stimmenfang anstehender Wahlen.

**Das Paket „Agenda 2010“
wird weiter geflickt.**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 88 15.10.2007
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de
<http://www.1webspac.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Die Chirurgen kommen zum Höhepunkt

Anstatt die allgemeine Armut der arbeitenden und arbeitslosen Bevölkerung durch entsprechende Gesetzgebung zu bekämpfen – diskutiert man in der Politik über einzelnen Ungerechtigkeiten im System. Doch es geschieht nichts – man diskutiert – zuerst war es die Kinderarmut – jetzt ist es die Verlängerung des ALG I – danach kommt die Rücknahme der Erhöhung des Rentenalters – doch zum eigentlichen Problem der Vorsorge zur Verhinderung der Armut weiter Bevölkerungskreise geschieht nichts. Es bleibt bei dem Manöver zum Stimmenfang anstehender Wahlen.

**Das Paket „Agenda 2010“
wird weiter geflickt.**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 88 15.10.2007
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de
<http://www.1webspac.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Die Chirurgen kommen zum Höhepunkt

Anstatt die allgemeine Armut der arbeitenden und arbeitslosen Bevölkerung durch entsprechende Gesetzgebung zu bekämpfen – diskutiert man in der Politik über einzelnen Ungerechtigkeiten im System. Doch es geschieht nichts – man diskutiert – zuerst war es die Kinderarmut – jetzt ist es die Verlängerung des ALG I – danach kommt die Rücknahme der Erhöhung des Rentenalters – doch zum eigentlichen Problem der Vorsorge zur Verhinderung der Armut weiter Bevölkerungskreise geschieht nichts. Es bleibt bei dem Manöver zum Stimmenfang anstehender Wahlen.

**Das Paket „Agenda 2010“
wird weiter geflickt.**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 88 15.10.2007
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de
<http://www.1webspac.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Die Chirurgen kommen zum Höhepunkt

Anstatt die allgemeine Armut der arbeitenden und arbeitslosen Bevölkerung durch entsprechende Gesetzgebung zu bekämpfen – diskutiert man in der Politik über einzelnen Ungerechtigkeiten im System. Doch es geschieht nichts – man diskutiert – zuerst war es die Kinderarmut – jetzt ist es die Verlängerung des ALG I – danach kommt die Rücknahme der Erhöhung des Rentenalters – doch zum eigentlichen Problem der Vorsorge zur Verhinderung der Armut weiter Bevölkerungskreise geschieht nichts. Es bleibt bei dem Manöver zum Stimmenfang anstehender Wahlen.

**Das Paket „Agenda 2010“
wird weiter geflickt.**

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 88 15.10.2007
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kligge@gmx.de
<http://www.1webspac.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

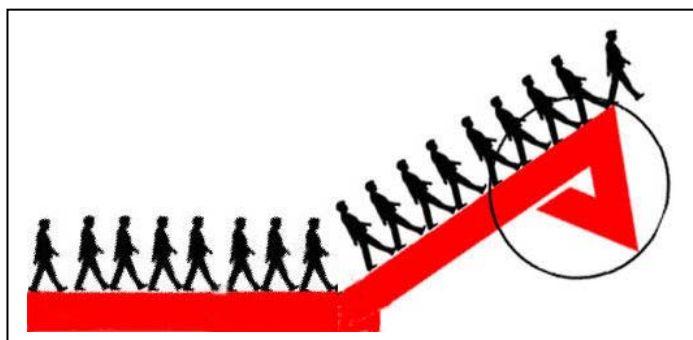
**Dabei wäre die Lösung zur Bekämpfung von Armut doch so einfach.
Die Sicherung eines zum Leben ausreichenden Einkommens für jeden Bürger.**

Dazu zählt:

- Abschaffung der Niedriglöhne
- Erhöhung des Regelsatzes auf 500 Euro
- kostenfreier Zugang zu allen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Finanzierbar mit einer gerechteren Steuerpolitik

Nur die Verlängerung des ALG I kann den Absturz durch Arbeitslosigkeit in die Armut nicht verhindern.



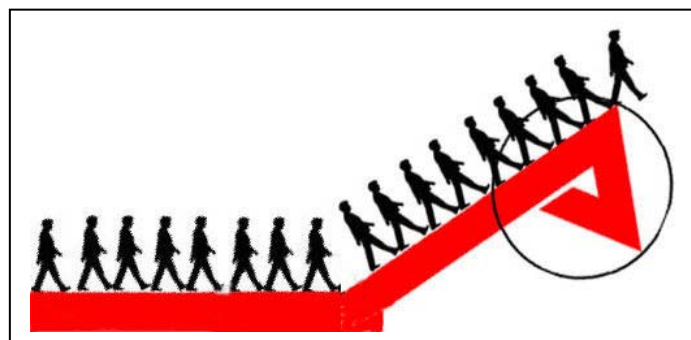
**Dabei wäre die Lösung zur Bekämpfung von Armut doch so einfach.
Die Sicherung eines zum Leben ausreichenden Einkommens für jeden Bürger.**

Dazu zählt:

- Abschaffung der Niedriglöhne
- Erhöhung des Regelsatzes auf 500 Euro
- kostenfreier Zugang zu allen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Finanzierbar mit einer gerechteren Steuerpolitik

Nur die Verlängerung des ALG I kann den Absturz durch Arbeitslosigkeit in die Armut nicht verhindern.



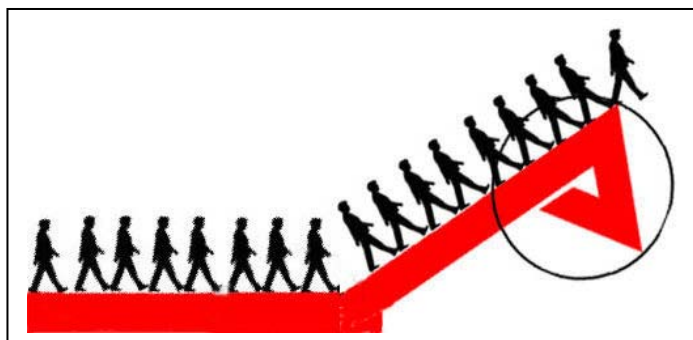
**Dabei wäre die Lösung zur Bekämpfung von Armut doch so einfach.
Die Sicherung eines zum Leben ausreichenden Einkommens für jeden Bürger.**

Dazu zählt:

- Abschaffung der Niedriglöhne
- Erhöhung des Regelsatzes auf 500 Euro
- kostenfreier Zugang zu allen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Finanzierbar mit einer gerechteren Steuerpolitik

Nur die Verlängerung des ALG I kann den Absturz durch Arbeitslosigkeit in die Armut nicht verhindern.



**Dabei wäre die Lösung zur Bekämpfung von Armut doch so einfach.
Die Sicherung eines zum Leben ausreichenden Einkommens für jeden Bürger.**

Dazu zählt:

- Abschaffung der Niedriglöhne
- Erhöhung des Regelsatzes auf 500 Euro
- kostenfreier Zugang zu allen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Finanzierbar mit einer gerechteren Steuerpolitik

Nur die Verlängerung des ALG I kann den Absturz durch Arbeitslosigkeit in die Armut nicht verhindern.

